

Name der Kommune (Gemeinde/Stadt)	Rugendorf		
Amtlicher Gemeindeschlüssel (AGS)		09477151	
Ansprechpartner Kommune (Breitbandpate)	Herr Florian Puff		
Landkreis	Kulmbach		
Regierungsbezirk	Oberfranken		

Fördersteckbrief

Name Erschließungsgebiet:	Gemeinde Rugendorf( Los 1) und (Los 2)
Ausbauender Netzbetreiber:	Thüga Metering Service GmbH (Los 1) Telekom Deutschland GmbH (Los 2)

Folgende Felder sind nur bei Einteilung des Erschließungsgebiets in mehrere Lose auszufüllen:

Name Los 1:	Ortsteil Losau
Ausbauender Netzbetreiber 1:	Thüga Metering Service GmbH
Name Los 2:	Ortsteilen Rugendorf : Eisenwind und Poppenholz
Ausbauender Netzbetreiber 2:	Telekom Deutschland GmbH
Name Los 3:	
Ausbauender Netzbetreiber 3:	
Name Los 4:	
Ausbauender Netzbetreiber 4:	
Name Los 5:	
Ausbauender Netzbetreiber 5:	

Datum 05.04.2016

Dokumentation der Infrastruktur gemäß Ziffer 9 der Richtlinie zur Förderung des Aufbaus von Hochgeschwindigkeitsnetzen im Freistaat Bayern (BbR)

Kumulierte Informationen zu dem oben genannten Erschließungsgebiet / zu den oben genannten Losen

1. Allgemeine Informationen zu dem Erschließungsgebiet / zu den Losen

Interkommunale Zusammenarbeit	ja		
falls ja: beteiligte Kommune(n)	Name	AGS	
	Presseck, M	09477148	
	Stadtsteinach, St	09477156	
Allgemeine Projektbeschreibung (Stichpunktartige Beschreibung der wesentlichen technischen Ausbaumaßnahmen in den EG/Losen)	Los 1: Die Übertragungsgeschwindigkeit der Backboneanbindung basiert auf den tatsächlichen Bedarf und ist abhängig von der Anzahl der angeschlossenen Endkunden sowie deren gebuchten Paketen. Hierfür wird jeder DSALM zentral überwacht und entsprechend skaliert. Die Endkunden werden durch Direktanbindung mit Glasfaser oder (im Nebenangebot) die Anmietung der Teilnehmer-Anschlussleitung (TAL) des Telekom-Netzes über Kabelverzweiger (KVz) angebunden. In diesen Fällen ist die tatsächliche Übertragungsrate für den Endkunden jedoch abhängig von der Länge und der Beschaffenheit der Kupferdoppelader vom KVz der Telekom bis zum Kunden. Die Technik wird mit VDSL2-Standard betrieben, ist jedoch für zukünftige Technologieentwicklungen bereits vorbereitet (FTTB/H, Vectoring). Bei Anschlüssen welche durch FTTB/FTTH realisiert werden, liegt die Kapazität der Anschlüsse sowohl im Up- als auch im Downstream garantierbar bei über 1 Gbit/s (Point to Point).		
	Los 2: Das unter Punkt 2.8 dargestellte Erschließungsgebiet (EG) FTTB/H wird an den Netzknoten Rugendorf (Vorwahlbereich 09223) angeschlossen und über ein PON versorgt. Um die Breitbandversorgung im Ausbaugebiet herzustellen, wird zu den Gf-NVt Glasfaserkabel verlegt und die Anbindung an das IPBackbone der Telekom hergestellt, sowie die entsprechend notwendigen Montage- und Spleißarbeiten durchgeführt.		
Datum des Vertragsabschlusses (Kooperationsvertrag mit dem (jeweiligen) Netzbetreiber)	18.01.2016 (Los 1), 15.12.2015 (Los 2)		(Tag.Monat. Jahr)

Verwendung des mit der BNetzA abgestimmten Muster-Kooperationsvertrags, sodass von einer Vorlage des Vertrags bei der BNetzA gemäß Nr. 5.8 BbR abgesehen werden konnte.	ja (Los 1), ja (Los 2)		(ja/nein)
Geplante Anzahl versorgbarer Hausanschlüsse (vgl. Nr. 1.1, 1.2, 4.1 und 5.4 BbR)	Download mind.	Upload mind.	(Anzahl)
	30 (Mbit/s)	9,0000 (Mbit/s)	6
	50 (Mbit/s)	10,0000 (Mbit/s)	1
	100,0000 (Mbit/s)	50,0000 (Mbit/s)	76
Geplanter Abschluss der Ausbaumaßnahme(n) (laut Netzbetreiber)	11.2016		(Monat.Jahr)

## 2. Technische Informationen zu dem Erschließungsgebiet / zu den Losen

Art(en) des Ausbaus	FTTB-H (Los 1), Hybrid (Los 2)		
Angabe der in Aussicht gestellten Zugangsvarianten nach Ziffer 9 BbR i.V.m. Ziffer 5.2 BbR nach ABI C 2013 25/1 (bitte bestätigen Sie nur die Zugangsvarianten passend zur Art des von Ihnen gewählten Ausbaus)	<b>FTTC</b>		Bestätigung
	Zugang zu Leerrohren		ja
	entbündelter Zugang zum KVz		ja
	Bitstromzugang		ja
	<b>FTTB/FTTH</b>		
	Zugang zu Leerrohren		ja
	Zugang zu unbeschalteten Glasfaserleitungen		ja
	entbündelter Zugang zum Teilnehmeranschluss		ja
	Bitstromzugang		ja
	<b>Kabelnetz</b>		
	Zugang zu Leerrohren		
	Bitstromzugang		
	<b>Passive Netzinfrastruktur</b> (nur bei FTTX/Kabel -Ausbau)		
	Zugang zu Leerrohren		ja
	Zugang zu unbeschalteten Glasfaserleitungen		ja
	entbündelter Zugang zum Teilnehmeranschluss		ja
	<b>Mobile/Drahtlose Netze</b>		
	Bitstromzugang		
	gemeinsame Nutzung der physischen Masten		
	Zugang zu Backhaulnetzen		
	<b>Satelitenplattform</b>		
	Bitstromzugang		
Falls ein nicht regulierter Anbieter den Zuschlag erhalten hat und die Preise der Zugangsvarianten (Vorleistungsprodukte) bekannt sind, geben Sie diese bitte hier ein:	Name des Produkts		Preis in €
Bitte geben Sie an, ob vom Netzbetreiber zur Berechnung der Wirtschaftlichkeitslücke ein Musterdokument genutzt wurde, welches <b><u>vor dem 02.09.2014</u></b> erstellt wurde	nein	Hinweis: Falls 'nein' ausgewählt wurde, ist die Erfassung der Daten zur geplanten Infrastruktur verpflichtend!	
Erfassung kumulierter Daten der geplanten Infrastruktur	Tiefbau unversiegelt	3185	(Meter)
	Tiefbau versiegelt	2205	(Meter)
	Leerrohr	5200	(Meter)
	Masten		(Anzahl)
	Glasfaser	18825	(Meter)
	DSLAMS / Splitter	3	(Anzahl)
	Sender/Empfänger Einheit		(Anzahl)
	POP / GPON	1	(Anzahl)

### 3. Grafische Darstellung des Erschließungsgebiets / der Lose

Eine Darstellung des Erschließungsgebiets / der Lose wurde zusammen mit diesem Fördersteckbrief an das Bayerische Breitbandzentrum als PDF und in einem GIS-fähigen Format (.shp, .kml/kmz, .dxf/dwg) übersandt und befindet sich im Anhang.


ja

### 4. Abschließender Hinweis

Alle Inhalte wurden mit größtmöglicher Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Die Informationen basieren auf den im Rahmen des Bayerischen Breitbandförderprogramms erstellten Planungsunterlagen zum Breitbandausbau in der o.g. Kommune/Stadt. Das Bayerische Breitbandzentrum übernimmt daher keinerlei Haftung für eventuelle Schäden oder Konsequenzen, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der in diesem Dokument enthaltenen Informationen entstehen. Haftungsansprüche gegen das Breitbandzentrum, die durch die Nutzung der Inhalte bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Breitbandzentrums kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.



Legende

 Erschließungsgebiet

# Gemeinde Rugendorf: Grafische Darstellung für den Fördersteckbrief



Quelle Kartenmaterial: Open